

Ein Semester lang mitlernen

17 Schülerstudierende werden an Pforzheimer Hochschule begrüßt

PK – Wie ist es, an einer Hochschule zu studieren? Und sind die Prüfungen am Ende des Semesters anders als in der Schule? Antworten auf diese Fragen finden besonders exzellente und interessierte Schüler im Rahmen des sogenannten Begleitstudiums an der Hochschule Pforzheim. Ohne immatrikuliert zu sein können Schüler ab Klasse acht eine reguläre Lehrveranstaltung besuchen und auch eine Prüfungsleistung erbringen. Diese Möglichkeit ist im Hochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg verankert. In diesem Jahr nehmen 17 Schülerstudierende der neunten und zehnten Klasse des Reuchlin-Gymnasiums Pforzheim diese Möglichkeit wahr – so viele wie noch nie. Nun wurden sie offiziell an der Hochschule begrüßt.

„Wir freuen uns, dass sie ein Semester bei uns studieren werden“, so Professor Hanno Weber, Prorektor für Studium und Lehre. „Wir bieten euch unseren gesamten Fächerkanon an und ihr könnt euch, angefangen von der Gestaltung über Wirtschaft und Recht bis hin zu den Ingenieurwissenschaften, etwas aussuchen. Damit erweitern wir das Fächerspektrum eines Gymnasiums deutlich und geben euch die Möglichkeit, euren Horizont zu erweitern.“ Gemeinsam mit Kai Adam, Schulleiter des Reuchlin-Gymnasiums, hieß er die neuen Schülerstudierenden willkommen.

Die Schüler werden, auch wenn sie nicht immatrikuliert sind, wie „normale“ Studierende behandelt. Sie besuchen regelmäßig die Vorlesungstermine und belegen am Ende des Semesters eine Prüfung. Die dort erbrachte Leistung kann anschließend für das reguläre Studium in Pforzheim und, wenn die Vorgaben passen, auch an anderen Hochschulen angerechnet werden. Die Schüler, die in diesem Semester dabei sind, nehmen Angebote aus den Fakultäten für Technik sowie Wirtschaft und Recht



MIT WARMEN WORTEN begrüßt Prorektor Professor Hanno Weber die insgesamt 17 neuen Schülerstudierenden an der Hochschule. Foto: PK

wahr. Ein Teilnehmer hat sich zudem für einen Kurs aus dem Projekt „HOTSPOT – House of Transdisciplinary Studies“ entschieden. Er lernt Programmieren mit Python. „Die Schülerstudierenden können auch in unserer Bibliothek und in unseren online-Medien ‚aus dem Vollen schöpfen‘ und ihren Wissensdurst stillen. Wir sind uns sicher, dass sie viel Neues und Spannendes bei uns entdecken können. Wir kommen auf diese Weise gerne unserem Bildungsauftrag nach“, so Weber.

Die Auswahl der Schülerstudierenden übernehmen die Koordinatoren des

Pforzheimer Reuchlin-Gymnasiums. „Gerade das Schülerstudium stellt einen wichtigen Baustein im Rahmen der Förderung von hochbegabten Schülern dar“, freut sich Schulleiter Kai Adam über dieses Angebot. „Darüber hinaus können die Lernenden Kompetenzen und Begabungen entdecken und entwickeln, die weit über den schulischen Rahmen hinausreichen. Deshalb sind die Schüler wie auch die Schulleitung des Reuchlin-Gymnasiums dankbar für die Möglichkeiten, die die Hochschule durch diese Kooperation eröffnet“, so Adam weiter.